



Kraft

Ehre zu erweisen

Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!

Offenbarung 14,7

Sich Gott zu übergeben bedeutet, den eigenen Willen ihm völlig unterzuordnen. Diese geistliche Handlung der Übergabe ist für uns schwierig, solange Christus nicht in uns lebt (Galater 2,20).

Gott fordert in Bezug auf Anbetung immer das Beste - das Beste in uns, ein lebendiges Opfer. Indem wir uns Gott selbst als Dankopfer hingeben, übergeben wir ihm alles, was wir haben und sind. Dieser Akt der Hingabe ist ein persönliches Anerkennen seiner Herrschaft über unser Leben (Römer 12,1).



Kraft

zur Hingabe



Kraft
zur Liebe

Gott von ganzem Herzen zu lieben, entspricht Jesu Gebot, ihn an die erste Stelle in unserem Leben zu setzen. Dies ist ein Aufruf zur Anbetung, die in unseren Herzen eine Liebe entfalten wird, die ihren Ursprung darin hat, Gott als Schöpfer und Erlöser erkannt zu haben. Denn wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat (1. Johannes 4,19)

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften.“ (Markus 12,30)

Wir ehren und beten Gott an, wenn wir ihm unsere Gaben bringen und ihm seinen Zehnten zurückgeben. Das Geben von Gaben ist Ausdruck unserer Dankbarkeit, und die Rückgabe des Zehnten ein Ausdruck unserer Treue Gott gegenüber (3. Mose 27,30.32).

Bringe deine Zehnten und Gaben in seine Gegenwart. „Wer ... sein Opfer darbringen will, es sei auf ein Gelübde hin oder aus freiem Willen, was sie dem HERRN als Brandopfer darbringen wollen, - damit es euch wohlgefällig mache, soll es ein männliches Tier sein, ohne Fehler, von Rindern oder Schafen oder Ziegen.“ (3. Mose 22,18.19)

Kraft

zum Geben



Kraft zum Vertrauen

Vertrauen heißt, Gott zu erlauben, die Kontrolle in jedem Bereich des Lebens zu übernehmen – auch unseren Finanzen. Dies bedeutet, täglich auszuleben, dass Jesu unser Herr ist (Sprüche 3,5.6; Lukas 12,22-31).

Vertrauen ist ein geistlicher Wert, der aus einer innigen Beziehung zwischen Schöpfer und Geschöpf erwächst. Wie ein Kind die Hand seiner Eltern festhält, wird es auch ein Christ im Glauben mit Gott tun; unabhängig von den Herausforderungen des Lebens.



Anbetung

... geschieht, wenn wir als Geschöpfe unseren Schöpfer anerkennen. Als Haushalter von Gottes Gnade und Segnungen in dieser Welt, wollen wir ihm, dem Eigentümer des ganzen Universums, unsere Hingabe zum Ausdruck bringen.

In der Hingabe seines Sohnes und durch Christi rettende Gnade hat Gott es ermöglicht, dass wir als Haushalter die Kraft erhalten zur Hingabe, zum Vertrauen, zur Liebe, Dankbarkeit, Ehre und Anbetung des Einen, „der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen.“ (Offenbarung 14,7)

„Alles, was Odem hat, lobe den HERRN!“
(Psalm 150,6)

Wir beten Gott an, weil wir ihn lieben.

Was ist Haushalterschaft?

Die „In Wirklichkeit ist es ...“ Hefte helfen uns, unsere wahre Beziehung zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zur Gemeinde zu verstehen. Wenn wir diese Beziehung erfassen, werden wir die **Kraft** haben, gute Haushalter zu sein!

Verwende diese Hefte für dein persönliches Studium, Predigtausarbeitung, Gruppengespräche oder Haushalterschaftsausbildung in deiner Ortsgemeinde. Bitte informiere uns, wenn du weiteres Material benötigst.

Bibelverse zitiert nach der Lutherbibel 1984



Abteilung Haushalterschaft
Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Österreichische Union
Prager Straße 287
1210 Wien

In Wirklichkeit ist es ANBETUNG

